

Mörder von John Lennon bleibt weiter in Haft

New York/Los Angeles – Der Mörder von John Lennon, Mark Chapman (55), bleibt knapp 30 Jahre nach der Tat weiter hinter Gittern. Ein Gericht in New York lehnte auch den sechsten Antrag Chapmans auf Haftentlassung ab. Ein dreiköpfiger Ausschuss habe sich gestern nach einem Gespräch mit Chapman gegen die Freilassung entschieden. Chapman verbüßt seine Strafe im Hochsicherheitsgefängnis Attica. Yoko Ono (77), die Witwe des legendären Beatles-Gitarristen, hatte zuvor erneut an die Justiz appelliert, Chapmans Antrag nicht zu folgen. Nach Angaben ihres Anwalts betonte sie in einem Brief an die Kommission, dass der Mörder ihres Mannes hinter Gitter gehöre. Der geistig verwirrte Mann hatte Lennon 1980 vor dessen Haus in New York mit mehreren Schüssen getötet. Obwohl Gutachter Chapman eine Psychose bescheinigten, erklärte er sich selbst des Mordes schuldig und wurde zu einer Freiheitsstrafe von mindestens 20 Jahren verurteilt.